



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2021 Nr. 232

31. März 2021

Ausschreibung von Funktionsstellen (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 11. März 2021, Az. VI.6-BP9001.1-6-7a.18 550

1. Die Funktion **des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung und zugleich Mitglied der erweiterten Schulleitung (m/w/d) (Schwerpunkt: Digitale Verwaltungsprozesse und MINT-Strategie)** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** an folgender Schule zu besetzen:

Berufliche Oberschule Nürnberg, Staatliche Fachoberschule

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Verantwortliche technische Betreuung, Pflege und Weiterentwicklung der in der Schulverwaltung eingesetzten IT-Programme und Datenbanken sowie Programmierung von Schnittstellen und eigenen Anwendungen (u. a. WinSV, WinLD, Untis, WebUntis, Infoportal, ASV-Implementierung, Access, Excel, Homepage)
- Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsprozessen sowie der Kommunikationsstrukturen in der Schulverwaltung
- Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, der MB-Dienststelle, dem Landesamt für Statistik sowie dem Schulaufwandsträger
- Verantwortliche Übernahme des Themenbereichs „Stärkung der MINT-Fächer (MINT-Strategie an der Lothar-von-Faber-Schule)“ für die hier ausschließlich vorhandenen nichttechnischen Ausbildungsrichtungen
- Vorbereitung und Durchführung von Notenkonferenzen
- Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen im Rahmen von QmbS
- Im Übrigen gelten bzgl. der Funktion Mitglied der erweiterten Schulleitung die Regelungen des § 28 LDO.

Vorausgesetzt werden:

- aufgrund der Schwerpunkte Digitale Verwaltungsprozesse und MINT-Strategie muss der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zwingend über die Fächer Mathematik und Informatik sowie Programmierkenntnisse verfügen
- langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen an der FOS
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und sehr hohe Verantwortungsbereitschaft
- ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenzen sowie große Freude, in einem großen Schulleitungsteam innovativ zu arbeiten
- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung als Mitglied der erweiterten Schulleitung

2. Die Funktion **des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung und zugleich Mitglied der erweiterten Schulleitung (m/w/d) (Schwerpunkt: Schülerangelegenheiten und Telekolleg)** ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** an folgender Schule zu besetzen:

Berufliche Oberschule Nürnberg, Staatliche Fachoberschule

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Verantwortliche Übernahme von Schülerangelegenheiten, wie z. B. Absenzenwesen mittels webUntis, Befreiungen, Ordnungsmaßnahmen, Zielvereinbarungen, Beschwerdeverfahren
- Verantwortliche Organisation des kompletten Aufnahmeverfahrens
- Verwaltung und Organisation des Schülerbestandes (u. a. Klassen-/Gruppeneinteilungen)
- Koordination und Organisation von schulischen Veranstaltungen u. a. mittels webUntis (Elternsprechtage, Klassenelternabende, Info-Veranstaltungen) und Disziplinarausschuss
- Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, der MB-Dienststelle, dem Landesamt für Statistik sowie dem Schulaufwandsträger
- Koordination der Inklusionsanträge für SuS mit Inklusionsbedarf
- Kollegtagleitung Telekolleg Standort Nürnberg (auch an Samstagen)
- Vorbereitung und Durchführung von Notenkonferenzen
- Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen im Rahmen von QmbS
- Im Übrigen gelten bzgl. der Funktion Mitglied der erweiterten Schulleitung die Regelungen des § 28 LDO.

Vorausgesetzt werden:

- aufgrund der Schwerpunkte Schülerangelegenheiten und Telekolleg muss der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zwingend vertiefte Erfahrungen in diesem Bereich mitbringen
- langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen an der FOS
- vertiefte Kenntnisse im Schulrecht
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und sehr hohe Verantwortungsbereitschaft
- ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenzen sowie große Freude, in einem großen Schulleitungsteam innovativ zu arbeiten
- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung als Mitglied der erweiterten Schulleitung

Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Lehrkräfte (m/w/d) im Beamtenverhältnis oder in unbefristeten Beschäftigungsverhältnis beim Freistaat Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen, soweit sie derzeit an einer beruflichen Schule tätig sind, jeweils mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Vorrang.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin (m/w/d) am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung eine Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Bayerisches Ministerialblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg über die für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständige Regierung einzureichen. Lehrkräfte (m/w/d) von Fachoberschulen oder Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbung über den Schulleiter/die Schulleiterin beim Ministerium ein. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten. Bewerbungen, die mit einer Versetzung verbunden sind (Außenbewerbungen), sind daneben von der Regierung bzw. dem Schulleiter/der Schulleiterin (FOS/BOS-Bereich) über die Zielschule dem Ministerium vorzulegen.

Der Schulleiter/Die Schulleiterin fügt den Bewerbungen eine Stellungnahme bei. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss eine Anlassbeurteilung beigefügt werden. Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde und in dem Beförderungsamts mindestens zwölf Monate tätig war oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

Um die Stellenbesetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen zu können, wird von den nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Lehrkräften mit Versetzungsabsicht an eine Schule, für welche der Geltungsbereich des Masernschutzgesetzes eröffnet ist, ein Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes benötigt (vgl. KMS vom 19. Mai 2020 Az. VI.7-BP9009-7b.20 077).

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer und durch das Einstellen im Schulintranet bekannt zu geben.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.